



Jahresbericht zum 30. September 2017

UniInstitutional Financial Bonds 2017

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional Financial Bonds 2017	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Aufwands- und Ertragsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	8
Erläuterungen zum Bericht	10
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	12
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	14
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	16
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	17

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2016 bis 30. September 2017). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Berichtszeitraums am 30. September 2017.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In den abgelaufenen zwölf Monaten boten die internationalen Kapitalmärkte ein gemischtes Bild. Wichtigste Themen waren, neben dem überraschenden Wahlsieg des neuen US-Präsidenten Donald Trump, die Geldpolitik der großen Notenbanken und die politische Unsicherheit in Europa - angesichts wichtiger Wahlen und des näher rückenden Brexits. Ein weiterer Einflussfaktor war die Entwicklung des Ölpreises, der nach einer kräftigen Erholung zum Jahresende 2016 vorübergehend wieder deutlich nachgab. Im Spätsommer 2017 bewegten die Ankündigung der US-Notenbank Fed, ihre Anleiherückkäufe zurückzufahren, sowie das Säbelrasseln zwischen Nordkorea und den USA die Gemüter. Per saldo verbuchten die globalen Aktienbörsen kräftige Kursgewinne, vor allem aufgrund weltweit robuster Konjunkturdaten und erfreulicher Unternehmensgewinne. Das Rentensegment befand sich im Spannungsfeld guter Wirtschaftsdaten, wachsender geopolitischer Unsicherheiten und der gegensätzlichen Geldpolitik dies- und jenseits des Atlantiks. Staatsanleihen der entwickelten Volkswirtschaften mussten Kurseinbußen hinnehmen, während Schwellenlandpapiere gefragt waren.

Gute Konjunktur belastet Staatsanleihen der Industrieländer

Gute Konjunkturdaten und höhere Inflationserwartungen aufgrund eines steigenden Ölpreises sorgten zu Beginn der Berichtsperiode für höhere Renditen am US-Rentenmarkt. Mit dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen erhielt diese Bewegung zusätzliche Dynamik. Trump vermied es zwar, ein konkretes Wahlprogramm vorzulegen, sprach sich aber immer wieder für ein Konjunkturpaket aus. Die Hoffnungen auf einen Fiskalstimulus und die damit verbundene Erwartung auf die Ausgabe weiterer US-Staatsanleihen zur Finanzierung sorgten für hohe Kursverluste. Trump zeigte sich anfangs auch sehr hemdsärmelig. Schnell setzte jedoch eine gewisse Ernüchterung ein und es kamen Zweifel an der Umsetzung zentraler Wahlkampfversprechen auf. Mehrmalige Versuche, eine Lösung für die umstrittene Gesundheitsreform „Obamacare“ zu finden, scheiterten. Die Hoffnungen auf eine Stimulus wurden wieder ausgepreist und

das Bild am Rentenmarkt hellte sich etwas auf. Zwischenzeitlich belasten aber immer wieder Zinserhöhungen seitens der Fed, die insgesamt drei Zinsschritte vornahm. Hinzu kamen Pläne die Notenbankbilanz abzubauen. Geopolitische Ereignisse wirkten dieser Entwicklung entgegen. Nach einem Giftgasanschlag in Syrien entschloss sich US-Präsident Donald Trump zu einem unerwarteten Vergeltungsschlag, was die Beziehung zu Russland belastete. Ferner nahmen die Drohgebärden in Richtung Nordkorea nach weiteren Raketentests zu. Beides führte zwar zu einer verstärkten Nachfrage nach US-Staatsanleihen. In Summe verloren US-Schatzanweisungen, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, aber dennoch 1,8 Prozent an Wert.

Euro-Staatsanleihen konnten sich gerade zu Beginn den negativen Vorgaben aus den USA nicht entziehen. Gute Konjunkturdaten, zunächst anziehende Inflationsraten, die Wahlen in den Niederlanden und Frankreich und nicht zuletzt der finale Austrittsantrag der britischen Regierung aus der Europäischen Union sorgten auch zu Beginn des Jahres 2017 für schwache Notierungen. Nach dem Wahlsieg von Macron im Frühjahr stieg die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer an, wovon vor allem Anleihen der Peripherieländer profitierten. Wie in den USA gab es auch in Europa Gegenwind von der Geldpolitik. Mario Draghi, der Chef der Europäischen Zentralbank (EZB), bereitete die Marktteilnehmer auf den Ausstieg aus dem Anleiheankaufprogramm vor, was ebenfalls ein heftige Marktreaktion folgen ließ. Der Konflikt zwischen Nordkorea und den USA, der sich in den Sommermonaten weiter verschärfte, führte zu einer hohen Nachfrage nach den als sicher geltenden Anleihen aus Deutschland und Frankreich. Dadurch konnte ein Teil der Verluste wieder aufgeholt werden. Letztlich verloren Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index, im Berichtszeitraum jedoch 3,4 Prozent an Wert. Staatsanleihen aus den Peripherieländern schnitten etwas besser als Papiere aus den Kernstaaten ab.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich hingegen leicht positiv. Das Ankaufprogramm der EZB erwies sich immer wieder als stützend, weshalb sich die Anlageklasse, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, im Berichtszeitraum um 0,5 Prozent verteuerte.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens protektionistischer Maßnahmen seitens der US-Regierung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Für Rückenwind sorgte auch die spürbare Belebung des Welthandels, was letztlich einen Zugewinn von 4,6 Prozent, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified-Index, bedeutete.

Aktienmärkte mit kräftigen Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte befanden sich in den abgelaufenen zwölf Monaten im Aufwärtstrend. Unterstützt von einer starken Konjunktur in allen wichtigen Wirtschaftsräumen, verbesserte sich der MSCI World-Index in lokaler Währung um 15,7 Prozent.

In den USA stieg der Dow Jones Industrial Average um 22,4 Prozent, der marktweite S&P 500-Index gewann 16,2 Prozent. Beide Börsenbarometer legten eine Reihe von Höchstständen vor. Vor allem die überraschende Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten und die von ihm angekündigten Infrastrukturmaßnahmen und Steuersenkungen sorgten zunächst für Fantasie. Trotz wachsender Zweifel an der Durchsetzungsfähigkeit Trumps legten die Börsen weiter zu, hauptsächlich unterstützt von positiven Unternehmensnachrichten. Im dritten Quartal 2017 wirkte die Schwäche des US-Dollar-Wechselkurses zusätzlich stimulierend. Doch verlor der Aufschwung vorübergehend an Dynamik. Ab Mitte August kam größere Unsicherheit auf, als sich der verbale Schlagabtausch zwischen den USA und Nordkorea über das nordkoreanische Atomprogramm verschärfte. Alles in allem haben die US-Börsen dies jedoch gut verkraftet. Auch die zunehmend restriktivere Geldpolitik der Fed belastete kaum. Zum Ende des Berichtszeitraums erfreute Trump die Börsianer mit der Veröffentlichung eines neuen Entwurfs für eine Steuerreform, die die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Die Kurse in Europa stiegen ebenfalls deutlich. Der EURO STOXX 50-Index verbesserte sich unter Schwankungen per saldo um 19,8 Prozent. Zunächst wirkte auch hier der überraschende Ausgang der US-Präsidentenwahlen im November 2016 stimulierend. Zudem kündigte im Dezember die EZB eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms an. Dies wurde vom Markt positiv aufgenommen, obwohl das Volumen ab April 2017 gedrosselt wurde. Von März bis Mai dieses Jahres kletterten die Notierungen kräftig, als die Nervosität bezüglich mehrerer wichtiger Wahlen in Europa nachließ. Sowohl der positive Wahlausgang in den Niederlanden als auch der Sieg Macrons bei der Präsidentenwahl in Frankreich unterstützten die Kurse. Zudem wirkten die positive Berichtssaison, starke Konjunkturdaten und die anhaltend lockere Geldpolitik der EZB unterstützend. Im August sorgte die Ankündigung von EZB-Präsident Draghi, schon bald mit einer Straffung der Geldpolitik beginnen zu wollen, für einen deutlichen Kursrückgang. Zudem drückte der unerwartet starke Euro-Wechselkurs ebenso auf die Notierungen wie die Turbulenzen im europäischen Automobilsektor und der Nordkorea-Konflikt. Im September 2017 kam es wieder zu einer kräftigen Erholung, ausgelöst durch ermutigende Konjunkturdaten, einen schwächeren Euro und die Hoffnung auf eine weiterhin wirtschaftsfreundliche Regierung in Deutschland.

In Japan kletterten die Notierungen zunächst deutlich, vor allem aufgrund der starken Abwertung des Yen gegenüber dem US-Dollar. Im ersten Quartal 2017 belasteten dann protektionistische Äußerungen aus den USA sowie ein starker Anstieg des Yen-Wechselkurses. Überraschend hohe Wachstumsraten und ein schwächerer Yen sorgten nur vorübergehend für eine Erholung. Im Juli und August ging es wieder bergab, vor allem aufgrund der Aggressionen Nordkoreas, das Ende August und Mitte September Testraketen über japanischem Territorium fliegen ließ. Im September kam es dennoch dank guter Konjunkturdaten wieder zu einem kräftigen Anstieg. Im Berichtszeitraum gewann der NIKKEI 225-Index somit unter deutlichen Schwankungen 23,8 Prozent.

Die Börsen der Schwellenländer notierten ebenfalls fest, der MSCI Emerging Markets-Index kletterte in lokaler Währung um 19 Prozent. Treiber hierfür waren vor allem die teils deutlich aufgehellten konjunkturellen Perspektiven in sämtlichen Regionen. Die protektionistischen Äußerungen des neuen US-Präsidenten Trump sorgten nur zu Beginn des Berichtszeitraums kurzfristig für Irritationen, da diese bislang nicht in die Tat umgesetzt wurden.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UnInstitutional Financial Bonds 2017

WKN A1JVC0
ISIN LU0757682496

Jahresbericht
01.10.2016 - 30.09.2017

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional Financial Bonds 2017 ist ein internationaler Rentenfonds mit begrenzter Laufzeit, die am 29. Dezember 2017 endet. Das Fondsvermögen wird überwiegend in erstrangige Unternehmensanleihen, welche von Finanzinstituten ausgegeben werden und zum Zeitpunkt des Erwerbs eine gute bis sehr gute Bonität („Investmentgrade“) aufweisen, investiert. Daneben können Staatsanleihen und Pfandbriefe erworben werden. Der Fonds ist bei seinen Anlageentscheidungen auf das Laufzeitende am 29. Dezember 2017 ausgerichtet. Die zu erwerbenden Papiere weisen daher keine längere Laufzeit als bis zum 31. März 2018 auf. Zudem ist der Einsatz von Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Ziel des Fonds ist es, die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Investitionsquote der Rentenpapiere des UnInstitutional Financial Bonds 2017 unterlag gegen Ende des Geschäftsjahres einigen Schwankungen und betrug zuletzt 88 Prozent des Fondsvermögens. Weiterhin wurden geringe Bestände an Liquidität gehalten.

Aus regionaler Sicht bildeten Investitionen in den Euroländern den Schwerpunkt mit zuletzt 60 Prozent. Es folgten Positionen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone sowie in Nordamerika mit 30 bzw. 10 Prozent des Rentenvermögens am Ende des Geschäftsjahres.

Mit Blick auf die enthaltenen Anleiheklassen setzten sich diese vollständig aus Finanzanleihen zusammen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag am Ende des Geschäftsjahres auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag am Ende des Berichtszeitraums bei drei Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zuletzt bei 0,20 Prozent.

Der UnInstitutional Financial Bonds 2017 nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 2,24 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-0,32	-0,47	0,27	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniInstitutional Financial Bonds 2017

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Frankreich	27,38 %
Niederlande	16,99 %
Großbritannien	13,28 %
Schweden	9,64 %
Vereinigte Staaten von Amerika	8,39 %
Italien	4,45 %
Spanien	4,45 %
Schweiz	3,68 %
Deutschland	3,59 %
Wertpapiervermögen	91,85 %
Bankguthaben	13,06 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-4,91 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	88,26 %
Investmentfondsanteile	3,59 %
Wertpapiervermögen	91,85 %
Bankguthaben	13,06 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-4,91 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UnInstitutional Financial Bonds 2017

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2015	190,30	1.778	-58,33	107,04
30.09.2016	159,35	1.523	-26,68	104,64
30.09.2017	40,80	403	-113,91	101,22

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 37.712.880,94)	37.476.114,90
Bankguthaben	5.328.459,15
Zinsforderungen aus Wertpapieren	526.381,59
	43.330.955,64
Zinsverbindlichkeiten	-3.974,02
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-2.507.895,52
Sonstige Passiva	-21.053,87
	-2.532.923,41
Fondsvermögen	40.798.032,23
Umlaufende Anteile	403.058,000
Anteilwert	101,22 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	159.346.024,67
Ordentlicher Nettoertrag	890.717,38
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.261.588,82
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-113.905.954,72
Realisierte Gewinne	752.868,35
Realisierte Verluste	-3.687.957,18
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-1.800.512,90
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	2.230.188,61
Ausschüttung	-4.288.930,80
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	40.798.032,23

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

	EUR
Zinsen auf Anleihen	2.653.681,13
Bankzinsen	-1.290,39
Ertragsausgleich	-1.531.959,19
Erträge insgesamt	1.120.431,55
Zinsaufwendungen	-6.384,95
Verwaltungsvergütung	-357.840,69
Pauschalgebühr	-89.618,68
Veröffentlichungskosten	-877,21
Taxe d'abonnement	-38.159,06
Sonstige Aufwendungen	-7.203,95
Aufwandsausgleich	270.370,37
Aufwendungen insgesamt	-229.714,17
Ordentlicher Nettoertrag	890.717,38
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	8.640,02
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}	0,57

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UnInstitutional Financial Bonds 2017 wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.522.820,000
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile	-1.119.762,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	403.058,000

UniInstitutional Financial Bonds 2017

Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
XS0546218925	3,625 % ABN AMRO Bank NV v.10(2017)	0	1.900.000	2.100.000	100,0000	2.100.000,00	5,15
XS0878195584	2,000 % Achmea Hypotheekbank NV EMTN v.13(2018)	0	4.200.000	1.800.000	100,7020	1.812.636,00	4,44
XS0873248420	1,625 % Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. EMTN v.13(2018)	0	3.100.000	1.900.000	100,5290	1.910.051,00	4,68
XS0872702112	3,750 % BBVA Senior Finance S.A.U. v.13(2018)	0	1.200.000	1.800.000	100,9580	1.817.244,00	4,45
XS0798334875	2,875 % BNP Paribas S.A. v.12(2017)	0	2.000.000	1.000.000	100,4536	1.004.536,00	2,46
XS0872705057	1,500 % BNP Paribas S.A. v.13(2018)	0	0	2.000.000	100,8050	2.016.100,00	4,94
FR0013106614	0,000 % BPCE S.A. EMTN FRN v.16(2018)	1.000.000	0	1.000.000	100,1070	1.001.070,00	2,45
XS1047514408	0,438 % Carrefour Banque S.A. FRN v.14(2018)	1.500.000	0	1.500.000	100,2840	1.504.260,00	3,69
XS1554463403	0,231 % Coöperatieve Rabobank GMTN FRN v.17(2018)	1.500.000	0	1.500.000	100,2355	1.503.532,50	3,69
XS0901338706	1,750 % Crédit Agricole S.A. v.13(2018)	0	200.000	1.800.000	100,9190	1.816.542,00	4,45
XS1079975808	0,121 % Credit Suisse AG (London Branch) FRN v.14(2017)	1.500.000	0	1.500.000	100,0995	1.501.492,50	3,68
XS1365255907	0,371 % Goldman Sachs Group Inc. EMTN FRN v.16(2017)	1.500.000	0	1.500.000	100,1520	1.502.280,00	3,68
XS0558893094	3,125 % HSBC Bank Plc. v.10(2017)	1.500.000	0	1.500.000	100,4170	1.506.255,00	3,69
XS0895722071	1,875 % ING Bank NV EMTN v.13(2018)	1.500.000	0	1.500.000	100,8890	1.513.335,00	3,71
XS0901370691	2,250 % Morgan Stanley v.13(2018)	0	1.100.000	1.900.000	101,1230	1.921.337,00	4,71
XS0801636571	2,250 % Nordea Bank AB EMTN v.12(2017)	0	1.900.000	2.100.000	100,0000	2.100.000,00	5,15
XS0873691884	1,750 % Santander UK Plc. EMTN v.13(2018)	0	1.200.000	1.800.000	100,6020	1.810.836,00	4,44
XS0592695000	4,250 % Skandinaviska Enskilda Banken AB v.11(2018)	0	1.200.000	1.800.000	101,7344	1.831.219,20	4,49
XS0821220281	2,375 % Société Générale S.A. EMTN v.12(2018)	0	4.100.000	1.900.000	101,0970	1.920.843,00	4,71
XS0849677348	1,750 % Standard Chartered Plc. EMTN v.12(2017)	0	3.550.000	2.100.000	100,0897	2.101.883,70	5,15
XS0863482336	3,375 % UniCredit S.p.A. v.12(2018)	0	4.200.000	1.800.000	100,9590	1.817.262,00	4,45
						36.012.714,90	88,26
Börsengehandelte Wertpapiere						36.012.714,90	88,26
Anleihen						36.012.714,90	88,26

Investmentfondsanteile²⁾

Deutschland

DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	EUR	30.000	0	30.000	48,7800	1.463.400,00	3,59
						1.463.400,00	3,59	
Investmentfondsanteile						1.463.400,00	3,59	
Wertpapiervermögen						37.476.114,90	91,85	
Bankguthaben - Kontokorrent						5.328.459,15	13,06	
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-2.006.541,82	-4,91	
Fondsvermögen in EUR						40.798.032,23	100,00	

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Zum 30. September 2017 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS0805452405	3,000 % AEGON NV EMTN v.12(2017)	0	5.000.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Uninstitutional Financial Bonds 2017

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
XS0307512722	5,000 % American International Group Inc. EMTN v.07(2017)	0	3.000.000
XS0530879658	4,625 % Bank of America Corporation EMTN v.10(2017)	0	4.000.000
XS0479945353	4,000 % Barclays Bank Plc. EMTN v.10(2017)	0	1.000.000
FR0010921544	3,750 % BPCE S.A. EMTN v.10(2017)	0	5.250.000
XS0284710257	4,375 % Citigroup Inc. EMTN v.07(2017)	0	2.000.000
DE000CZ40HY9	3,625 % Commerzbank AG v.12(2017)	1.000.000	4.000.000
XS0503734872	3,375 % Coöperatieve Rabobank U.A. v.10(2017)	0	2.000.000
FR0011181130	4,500 % Crédit Mutuel Arkéa EMTN v.12(2017)	0	2.000.000
XS0480903466	3,875 % Credit Suisse AG (London Branch) EMTN v.10(2017)	0	2.300.000
XS0751166835	3,875 % Danske Bank A/S EMTN v.12(2017)	0	3.000.000
XS0761320208	2,750 % DNB Bank ASA EMTN v.12(2017)	0	2.200.000
XS0765299655	3,375 % Erste Group Bank AG v.12(2017)	0	2.000.000
XS0494996043	4,375 % Goldman Sachs Group Inc. EMTN v.10(2017)	0	4.000.000
XS0302868475	4,875 % HSBC Finance Corporation v.07(2017)	0	2.000.000
XS0303396062	4,750 % ING Groep NV EMTN v.07(2017)	0	4.000.000
XS0852993285	4,000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN v.12(2017)	0	6.000.000
XS0764303490	4,500 % KBC IFIMA S.A. EMTN v.12(2017)	0	1.500.000
XS0740795041	4,625 % Lloyds Bank Plc. EMTN v.12(2017)	0	4.000.000
XS0300966495	4,625 % Metropolitan Life Global Funding I EMTN v.07(2017)	0	2.000.000
XS0323657527	5,500 % Morgan Stanley v.07(2017)	0	3.000.000
XS0635040685	3,750 % National Australia Bank Ltd. EMTN v.11(2017)	0	2.500.000
XS0767717746	3,125 % Nationwide Building Society EMTN Pfe. v.12(2017)	0	5.500.000
XS0480133338	4,875 % Royal Bank of Scotland Plc. EMTN v.10(2017)	0	3.000.000
XS0747897493	4,250 % Sampo OYJ v.12(2017)	0	4.000.000
XS0544546780	4,125 % Santander International Debt. S.A.U. EMTN v.10(2017)	0	3.000.000
XS0732016596	3,375 % Svenska Handelsbanken AB EMTN v.12(2017)	0	3.400.000
XS0740788699	3,375 % Swedbank AB EMTN v.12(2017)	0	3.250.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

DE000DB555U8	5,125 % Dte. Bank AG v.07(2017)	0	2.500.000
DE000A1X26E7	2,250 % Dte. Pfandbriefbank AG v.13(2017)	0	5.000.000

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvolumens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilscheininhaber des
UnilInstitutional Financial Bonds 2017

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des UnilInstitutional Financial Bonds 2017 (der "Fonds") - bestehend aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2017, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss des Fonds, in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögenswertes für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind in Bezug auf den Fonds unabhängig, in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten sind und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Diese stellen Informationen dar, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht Teil des Jahresabschlusses oder unseres Berichts des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss sind.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder die sonstigen Informationen auch ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Tätigkeiten schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um eine Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses liegt es im Verantwortungsbereich des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen und, soweit zutreffend, Fragen in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit und Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Geschäftsführung mitzuteilen, sofern der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder ihm keine andere realistische Alternative zur Verfügung steht.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Zielsetzung unserer Prüfung ist die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist und hierzu einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu erstellen, der unser Prüfungsurteil enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung stets eine wesentliche falsche Darstellung, soweit vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko wesentlicher Falschdarstellungen im Jahresabschluss infolge von Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen als Antwort auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil herzuleiten. Das Risiko, dass wesentliche Falschdarstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis des für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, nicht jedoch mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben im Jahresabschluss hinzuweisen, oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht mehr fortführen kann. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Fonds gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospekts innerhalb der nächsten zwölf Monate seine Endfälligkeit erreicht.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir teilen den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und -zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem mit, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Luxemburg, 15. Dezember 2017

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps abgeschlossen.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,56 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.929.352.723,16 Euro.

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniInstitutional Financial Bonds 2017

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016/2017

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniInstitutional Financial
Bonds 2017

LU0757682496
Ex-Tag: 16.11.2017

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	2,2400	2,2400	2,2400
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	2,2400	2,2400	2,2400
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	2,2400	2,2400	2,2400
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0027	0,0027	0,0027
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	2,2427	2,2427
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	2,2427	2,2427	2,2427
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	2,2427	2,2427	2,2427
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
--	--------

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:
Euro 162,737 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rudolf KESSEL (bis zum 20.04.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG (ab dem 01.01.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL (ab dem 01.07.2017)
Mitglied des Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER (ab dem 01.01.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Klaus Peter STRÄBER (ab dem 01.07.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Rudolf KESSEL (bis zum 30.06.2017)
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Deutschland (2019)
Commodities-Invest	UniGarant: Deutschland (2019) II
FairWorldFonds	UniGarant: Emerging Markets (2018)
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Emerging Markets (2020)
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Nordamerika (2021)
PE-Invest SICAV	UniGarant: Rohstoffe (2020)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
SpardaRentenPlus	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniAbsoluterErtrag	UniGarantTop: Europa
UniAsia	UniGarantTop: Europa II
UniAsiaPacific	UniGarantTop: Europa III
UniAusschüttung	UniGarantTop: Europa IV
UniDividendenAss	UniGarantTop: Europa V
UniDynamicFonds: Europa	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniDynamicFonds: Global	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEM Fernost	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEM Global	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEM Osteuropa	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuroAnleihen	UniGlobal Dividende
UniEuroAspirant	UniGlobal II
UniEuroKapital	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuroKapital 2017	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropa	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniEuropaSTOXX 50	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniFavorit: Aktien Europa	UniInstitutional Euro Liquidity
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional Global Convertibles
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniGarant: Commodities (2018)	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniGarant: Commodities (2018) II	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniGarant: Commodities (2018) III	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2019)	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniGarant: Deutschland (2018)	UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect

UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel
UniRent Mündel Flex
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

